Erledigt Synology NAS im Eigenbau

Beitrag von „Paktosan“ vom 4. Februar 2017, 13:02

Da das alte Medion-NAS unserer Familie (zum Glück) den Geist aufgegeben hat, musste hier mal was neues her. Da ich aber ich bin, konnte ich nicht zulassen, dass das wieder so furchtbar wird. Also habe ich mich dazu entschieden, ein wenig zu schummeln. Jeder hier kennt sicherlich die NAS-Boxen von Synology und weiß, wie toll das OS von denen ist. Ich dachte mir, dass man das doch bestimmt auch auf seine eigene Hardware bekommen kann. Und tatsächlich, beim XPEnology Projekt (http://xpenology.com) bin ich fündig geworden. Mit dessen Hilfe kann ich das DSM einfach vom USB-Stick starten. Also mal neue Hardware zusammengesucht und bestellt:

Ziel war für mich, ein System zusammenzustellen, das möglichst leise und energiesparend ist, weswegen ich mich für die passiv gekühlte Celeron-CPU entschieden habe. Ursprünglich wollte ich auch ein passives Netzteil nehmen, allerdings fangen die erst bei 100€ an, was für mich nicht in Frage gekommen ist, da das Ding im Wohnzimmer stehen soll. Die Komponenten kommen jetzt die Tage, nur der USB-Stick zum Booten ist schon da. Der wird jetzt also schon mit Jun's Loader bespielt und kommt dann in das NAS rein. Wenn die Komponenten da sind, halte ich euch hier weiter auf dem Laufendem.

Was haltet ihr denn von so einem Projekt? Ist zwar kein Hackintosh, aber auch ziemlich "hacky"